



Beispielaufgabe 2 Abschlussprüfung (öffentlich)

Pferdewirt: Fachrichtung Klassische Reitausbildung

Prüfungsbereich: Pferdegesundheit, Reit- und Sportlehre   60 min

Der Betriebsleiter Ihres Betriebes* möchte endlich die von der Gesetzlichen Unfallversicherung vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung (GBU) erstellen und bitte Sie als Pferdewirtin/ Pferdewirt, den Abschnitt „Tägliche Pferdefütterung“ zu erstellen. Ihr Arbeitgeber erklärt Ihnen noch, dass Sie sich an die von der Gesetzlichen Unfallversicherung (auch Berufsgenossenschaft genannt) vorgeschriebenen Gliederung halten müssen und Sie die Einträge in Stichwortform möglichst kompakt, aber komplett vornehmen sollen.

* Hier können Sie, wenn Sie möchten, Ihren Ausbildungsbetrieb als Beispielbetrieb nehmen.

Folgenden Beitrag für die Gefährdungsbeurteilung geben Sie ab:

Lösungsraum:

Um den allgemeinen Grundsatz des Arbeitsschutzgesetzes zu erfüllen, **verlangt der Gesetzgeber** von allen Betrieben, die der gesetzlichen Unfallversicherung unterliegen, dass die Arbeitsbedingungen beurteilt werden. Dieser Prozess ist die **Gefährdungsbeurteilung** (GBU) und umfasst immer folgende **sieben Schritte**:

1.	<ul style="list-style-type: none">•Arbeitsbereich und Tätigkeit festlegen•Dokumentieren
2.	<ul style="list-style-type: none">•Gefährdungen ermitteln•Dokumentieren
3.	<ul style="list-style-type: none">•Gefährdungen beurteilen•Dokumentieren
4.	<ul style="list-style-type: none">•Schutzmassnahmen festlegen•Dokumentieren
5.	<ul style="list-style-type: none">•Schutzmassnahmen durchführen•Dokumentieren
6.	<ul style="list-style-type: none">•Wirksamkeit überprüfen•Dokumentieren
7.	<ul style="list-style-type: none">•Gefährdungsbeurteilung fortschreiben•Dokumentieren

Entsprechend der Gliederung muss der Abschnitt „Tägliche Pferdefütterung“ abgearbeitet werden. Dabei ist die prinzipielle Gliederung zwingend einzuhalten.